die neue Orthografie

die rectifications orthographiques

die rectifications orthographiques

und ihre Entstehung

Mit diesem Dokument möchten wir Ihnen – zusammengefasst in zehn Regeln – die *Rectifications orthographiques* – die orthografischen Empfehlungen – vorstellen, die der *Conseil supérieur de la langue française* herausgegeben hat.

Tatsächlich wurde einige orthografische Korrekturen, an deren Erarbeitung die *Académie française* beteiligt war, im *Journal officiel de la République française*, dem »Bundesgesetzblatt« Frankreichs, veröffentlicht.

Die *Académie française* hat die neuen Schreibweisen in ihr Wörterbuch aufgenommen und andere französischsprachige kompetente Organe haben diese Korrekturen, die relativ wenige Wörter betreffen, begrüßt.

Die Umsetzung der Korrekturen ist nicht vorgeschrieben, sie wird jedoch offiziell empfohlen. Das bedeutet, dass keine der beiden Schreibungen – weder die alte, noch die neue – als falsch gilt.

Referenzwerke, wie zum Beispiel Wörterbücher, Grammatiken, Schulbücher und vieles mehr, wurden aktualisiert, manchmal sukzessive.

Das Ziel der Empfehlungen ist es, die Schreibung einiger Wörter zu vereinheitlichen, einige Zusammenhangslosigkeiten und verwirrende Schreibungen zu beseitigen und schließlich damit den Abbau von Unregelmäßigkeiten zu forcieren.

Die Geschichte der französischen Sprache kennt viele Reformen. Die Rechtschreibreform von 1740 änderte fast jedes dritte Wort in seiner Rechtschreibung. 1935 hat *grand-mère* die Schreibung *grand'mère* ersetzt.

Andere Sprachen kennen auch solche Veränderungen. So zum Beispiel das Deutsche mit der Reform der deutschen Rechtschreibung von 1996.

die rectifications orthographiques

das Wichtigste – in zehn Regeln

1 Zusammengesetzte Zahlen werden immer mit einem Bindestrich geschrieben.

alte Schreibung	*neue Schreibung*
vingt et un	vingt-et-un
deux cents	deux-cents
trois millième	trois-millième

■ Von nun an können *soixante et un tiers* (›sechzig und ein Drittel‹) und *soixante-et-un tiers* (›einundsechzig Drittel‹) unterschieden werden.
■ Diese neue Regel beseitigt eine Vielzahl an Schwierigkeiten und vermeidet die bisherigen auf Zufall basierenden Praktiken.

2 Bei zusammengesetzten Substantive der Typen *pèse-lettre* (Verb + Substantiv) oder *sans-abri* (Präposition + Substantiv) erhält das zweite Element das Pluralmerkmal.

alte Schreibung	*neue Schreibung*
un compte-gouttes, des compte-gouttes	un compte-goutte, des compte-gouttes
un après-midi, des après-midi	un après-midi, des après-midis

■ Wörter wie *prie-Dieu* (wegen des Majuskels) und *trompe-la-mort* (wegen des Artikels) bleiben unverändert. Man schreibt nun *des garde-pêches*, unabhängig davon, ob es sich um Menschen oder Gegenstände handelt.
■ Diese neue Regel schafft eine einfache und einheitliche Regel. Zudem beseitigt sie Ausnahmen. Warum schrieb man *un cure-dent*, aber *un cure-ongles*?

3 Man benutzt den Akzent Gravis bei einigen Wörtern (um deren Schreibung zu vereinheitlichen), im Futur und im Conditionnel der Verben, die wie *céder* konjugiert werden und in den Formen des Typs *puissè-je*.

alte Schreibung	*neue Schreibung*
événement	évènement
réglementaire	règlementaire
je céderai, ils régleraient	je cèderai, ils règleraient

■ Vor einer stummen Silbe schreibt man immer *è*, außer in den Präfixen *dé-* und *pré-*, dem Anfangs-*é* und in den Wörtern *médecin* und *médecine*.
■ Die Grundregel wird gestärkt: *évènement* ähnelt nun *avènement*, *règlementaire* schreibt sich nun wie *règlement* und *règle*.

4 Der Akzent Zirkumflex verschwindet vom *i* und *u*. Man setzt ihn nichtsdestotrotz auf Verbendungen des Passé Simple, des Subjonctif und bei Mehrdeutigkeiten.

alte Schreibung	*neue Schreibung*
coût, coûter	cout, couter
entraîner, nous entraînons	entrainer, nous entrainons
paraître, il paraît	paraitre, il parait
s'il vous plaît	s'il vous plait

■ Wörter, bei denen der Zirkumflex erhalten bleibt, weil er zur Unterscheidung beiträgt, sind: die Adjektive Maskulinum Singular *dû*, *mûr*, *sûr* und *jeûne(s)* sowie die Formen von *croitre*, die ohne Akzent mit denen von *croire* verwechselt werden könnten.
■ Auf *i* und *u* spielt der Zirkumflex keine phonetische Rolle. Er ist eine der größten Fehlerquellen. Sein Gebrauch ist durch Zufall geprägt und etymologisch nicht begründbar.

5 Verben auf *-eler* und *-eter* werden wie *peler* und *acheter* konjugiert. Adverbiale Ableitungen entsprechend. *appeler* und *jeter* sowie ihre Komposita (inkl. *interpeler*) bleiben Ausnahmen.

alte Schreibung	*neue Schreibung*
j'amoncelle, amoncellement	j'amoncèle, amoncèlement
tu époussetteras	tu époussèteras

■ Mit der neuen Regel muss man sich keine langen Verblisten mehr merken. Auch das Problem, dass die Konjugation manchmal von Wörterbuch zu Wörterbuch variierte, ist damit beseitigt.

6 Entlehnte Wörter bilden ihren Plural wie französische Wörter. Auch bei der Akzentuierung gelten nun die gleichen Regeln.

alte Schreibung	*neue Schreibung*
des matches	des matchs
des misses	des miss
des länder	des lands
un revolver	un révolver

■ Die regelmäßige Bildung des Plurals fördert die Integration entlehnter Wörter. Die Akzentuierung vermeidet Zweifel bei der Aussprache.

7

Die Zusammenschreibung gilt nun häufiger:
- bei zusammengesetzten Wörtern mit *contr(e)-* und *entr(e)-*;
- in Lautmalereien und Wörtern fremdsprachlicher Herkunft;
- bei anderen zusammengesetzten Wörtern.

alte Schreibung	*neue Schreibung*
contre-appel, entre-temps	contrappel, entretemps
tic-tac, week-end	tictac, weekend
porte-monnaie	portemonnaie

8

Wörter auf *-olle* und Verben auf *-otter* schreiben sich mit einfachem Konsonanten. Ableitungen haben auch keinen Doppelkonsonanten mehr. *colle*, *folle*, *molle* und Wörter mit verwandten Substantiv auf *-otte* bilden die Ausnahme (*botter* von *botte*).

alte Schreibung	*neue Schreibung*
corolle	corole
frisotter, frisottis	frisoter, frisotis

■ Auch hier fallen wieder Unregelmäßigkeiten weg: *corole* schreibt sich wie *bestiole*, *mangeoter* wie *neigeoter*.

9

Das Trema wird auf das betonte *u* in den Kombinationen *-güe-* und *-güi-* verschoben sowie bei einigen Wörtern hinzugefügt.

alte Schreibung	*neue Schreibung*
aiguë, ambiguë	aigüe, ambigüe
ambiguïté	ambigüité
arguer	argüer

■ Wörter, bei denen ein Trema hinzugefügt wird: *argüer* (*j'argüe*, *nous argüons* etc.), *gageüre*, *mangeüre*, *rongeüre* und *vergeüre*.
■ Die Verschiebung vermeidet Schwierigkeiten beim Lesen. Das Hinzufügen vermeidet als falsch empfundene Aussprachen.

10

Das Participe Passé von *laisser* bleibt, sofern es von einem Infinitiv gefolgt wird, unveränderlich.

alte Schreibung	*neue Schreibung*
elle s'est laissée maigrir	elle s'est laissé maigrir
je les ai laissés partir	je les ai laissé partir

die rectifications orthographiques

in Übersicht

■ Zusammengesetzte Zahlen werden immer mit einem Bindestrich geschrieben. vingt-et-un, deux-cents, trois-millième

■ Bei zusammengesetzten Substantive der Typen *pèse-lettre* (Verb + Substantiv) oder *sans-abri* (Präposition + Substantiv) erhält das zweite Element das Plural-merkmal. un compte-goutte, des compte-gouttes, un après-midi, des après-midis

■ Man benutzt den Akzent Gravis bei einigen Wörtern (um deren Schreibung zu vereinheitlich), im Futur und im Conditionnel der Verben, die wie *céder* konjugiert werden und in den Formen des Typs *puissè-je*. évènement, règlementaire, je cèderai, ils règleraient

■ Der Akzent Zirkumflex verschwindet vom *i* und *u*. Man setzt ihn nichtsdestotrotz auf Verbendungen des Passé Simple, des Subjonctif und bei Mehrdeutigkeiten. cout, entrainer, nous entrainons, paraitre, il parait, s'il vous plait

■ Verben auf *-eler* und *-eter* werden wie *peler* und *acheter* konjugiert. Adverbiale Ableitungen entsprechend. *appeler* und *jeter* sowie ihre Komposita (inkl. *interpeler*) bleiben Ausnahmen. j'amoncèle, amoncèlement, tu épousseteras

■ Die entlehnten Wörter bilden ihren Plural wie die französischen Wörter. Auch bei der Akzentuierung gelten nun die gleichen Regeln. des matchs, des miss, des lands, révolver

■ Die Zusammenschreibung gilt nun häufiger:
- bei zusammengesetzten Wörtern mit *contr(e)-* und *entr(e)-*; contrappel, entretemps
- in Lautmalereien und Wörtern fremdsprachlicher Herkunft; tictac, weekend
- bei anderen zusammengesetzten Wörtern. portemonnaie

■ Wörter auf *-olle* und Verben auf *-otter* schreiben sich mit einfachem Konsonanten. Ableitungen haben auch keinen Doppelkonsonanten mehr. *colle*, *folle*, *molle* und Wörter mit verwandten Substantiv auf *-otte* bilden die Ausnahme (*botter* von *botte*). corole, frisoter, frisotis

■ Das Trema wird auf das betonte *u* in den Kombinationen *-güe-* und *-güi-* verschoben sowie bei einigen Wörtern hinzugefügt. aigüe, ambigüe, ambigüité, argüer

■ Das Participe Passé von *laisser* bleibt, sofern es von einem Infinitiv gefolgt wird, unveränderlich. elle s'est laissé magrir, je les ai laissé partir

die rectifications orthographiques

beseitigen Anomalien

- *absout(e)* (›vergeben/verzeihen‹): das Participe Passé von *absoudre* lautet nicht mehr *absous/absoute* (siehe auch *dissout(e)*).
- *appâts*: die ›(weiblichen) Reize‹ schreiben sich nicht mehr *appas*, sondern wie der regelmäßige Plural des Wortes *appât* (›Verlockung‹)
- *assoir* (›niedersetzen‹), *messoir* (›sich nicht gehören‹), *rassoir* (›wieder an den gleichen Platz setzen‹) und *sursoir* (›aufschieben; aussetzen‹) schreiben sich nun *-soir* statt *-seoir*.
- *bizut*: der ›Student im ersten Studienjahr‹ verliert sein fakultatives End-*h*, wie auch schon *bizuter* (›durch rituelle Spiele, Streiche etc. in die studentische Gemeinschaft aufnehmen‹) und das entsprechende Substantiv *bizutage*.
- *bonhommie*: die ›Gutmütigkeit‹ schreibt sich jetzt mit *mm* wie *(bon)homme*
- *boursoufflement* (›das Anschwellen‹), *boursouffler* (›anschwellen lassen‹) und *boursoufflure* (›Schwellung‹) schreiben sich nun wie *souffler* (›pusten‹) mit *ff*.
- *cahutte* (›Hütte/elende Behausung‹) schreibt sich nun wie *hutte* (›Hütte‹) mit *tt*.
- *charriot* (›Wagen/Karren‹), *charriotage* und *charrioter* schreiben sich nun wie *charrier* (›transportieren‹) und *charrette* (›Karren‹) mit *rr*.
- *chaussetrappe* (›Fallgrube‹) nun in einem Wort und mit *pp* wie *trappe* (›Grube‹).
- *combattif/-ve* (›kämpferisch‹) und *combattivité* (›Kampfeslust‹) schreiben sich nun wie schon *combattre* (›kämpfen‹) mit *tt*.
- *cuisseau* (›Kalbskeule‹) schreibt sich nun in allen Fällen so.
- *déciller* (nur in den Wendungen *déciller les yeux à qn* ›j-m die Augen öffnen/den Star stechen‹ und *alors mes yeux se décillèrent* ›da fiel es mir wie Schuppen von den Augen‹ gebraucht) anstelle von *dessiller*.
- *dentelier/-ière* (›Spitzen...‹ z. B. in Spitzenklöpplerin) nur noch mit einem *l*.
- *dissout(e)* (›aufgelöst‹): das Participe Passé von *dissoudre* lautet nicht mehr *dissous/dissoute* (siehe auch *absout(e)*).
- *douçâtre* (›süßlich-fad‹) schreibt sich nicht mehr *douceâtre*.
- *embattre* (›Räder beschlagen‹) nun mit Doppel-*t* wie *battre* (›schlagen‹).
- *exéma* (›Ekzem‹) und *exémateux/-teuse* (›ekzemartig‹): nun mit *x* statt mit *cz*.
- *guilde* (›Gilde‹): das *u* nach dem *g* ist nicht mehr fakultativ.
- *imbécilité* (›Dummheit‹) schreibt sich wie *imbécile* (›dumm‹) mit nur einem *l*.
- *innommé(e)* (›unbenannt‹) nun mit Doppel-*m* wie *nommer* (›benennen‹)
- *interpeler* schreibt sich nur noch mit einem *l*. Konjugiert wird es wie *appeler*.
- *levreau* (›junger Hase‹) anstelle von *levraut* wie bereits *agneau* (›Lamm‹) und *chevreau* (›Zicklein‹)
- *lunetier* (›Augenoptiker‹) trotz *lunette* (›Brille‹) nun nur noch mit einem *t*. Analog zu *noisette* (›Haselnuss‹) und *noisetier* (›Haselnussstrauch‹) sowie *chamelle* (›Kamelstute‹) und *chamelier* (›Kameltreiber‹) (siehe auch *prunelier*).
- *nénufar*: die ›Seerose‹ schreibt sich nun mit *f* statt mit *ph*.
- *ognon* (›Zwiebel‹), *ognonade* (›Gericht mit viel Zwiebeln‹) und *ognonière* schreiben sich nun *ogn-* statt *oign-*.
- *pagaille* (›Durcheinander/Tohuwabohu‹): die Nebenvariante *pagaïe* fällt weg.
- *persifflage* (›Spott‹), *persiffler* (›verspotten‹), *persiffleur/-euse* (›spöttisch‹) nun mit *ff* wie *siffler* (›pfeifen‹).

- *ponch* (›Punsch‹) nun mit *o* statt mit *u*. Der Punch (harter Schlag) bleibt weiterhin *punch*.
- *prudhommal(e)* (›arbeitsgerichtlich‹) und *prudhommie* nun mit *mm* wie *(prud)homme*.
- *prunelier* (›Schwarzdorn/Schlehe‹) mit nur einem *l*. la prunelle (›Pupille‹) weiterhin mit *ll*. (siehe auch *lunetier*).
- *relai* (›Relais‹) nun ohne *s* am Ende, wie bereits *balai* (›Besen‹) oder *essai* (›Versuch‹).
- *saccarine* (›Sa(c)charin‹) nun nicht mehr *saccharine*. Dies betrifft auch die vielen abgeleiteten Wörter.
- *scone* (›Skunk‹): die Nebenvariante *skunks* fällt weg.
- *sorgo* (›Sorgho, Mohrenhirse‹): das *h* nach dem *g* fällt weg.
- *sottie* (Theatergenre) nun mit Doppel-*t*.
- *tocade* (›Marotte/Fimmel‹), *tocante* (›Uhr/Zwiebel‹) und *tocard(e)* (›hässlich‹): Die Nebenschreibweisen mit *qu* statt mit *c* fallen weg.
- *ventail* (›Flügel(tür)‹) anstelle von *vantail*.

Man versieht einige Wörter mit Akzenten, die vorher keinen Akzent trugen oder bei denen sich die Aussprache geändert hat: *asséner* (*asséner un coup à qn* ›j-m einen kräftigen Schlag versetzen‹, *asséner à qn* ›j-m an den Kopf werfen‹), *papèterie* (›Schreibwarengeschäft‹), *québécois* (›von Quebec, Quebecer‹) etc.

Man schreibt auf *-iller* bei Wörter, die früher *-illier* (stummes *i* nach *ll*) geschrieben wurde, außer Baumnamen (wie *groseillier* (›Johannesbeerstrauch‹)): *joailler* (›Juwelier‹), *serpillère* (›Scheuerlappen‹) etc.

Die französisierte Form (*leadeur* anstelle von *leader* (›Führer‹)), die Form ohne Akzent Zirkumflex (*allo* anstelle von *allô* (›Hallo‹ beim Telefongespräch)), der regelmäßige Plural etc. sind zu bevorzugen.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung des miniguide, den die orthographe-recommandee.info-Redaktion* erarbeitet hat. Verantwortlich für die Übersetzung ins Deutsche ist Julius Becker**.
Vervielfältigung unter Angaben der Quellen gestattet.

Ce document est une traduction du miniguide qui a été mis au point par la rédaction du site orthographe-recommandee.info*. Responsable pour la traduction allemande est Julius Becker**.
Reproduction possible avec mention de la source.

* BP 106 – 1680 Romont – Suisse / Schweiz – contact@orthographe-recommandee.info
** Julius Becker – Pieskower Weg 54, 10409 Berlin – Deutschland / Allemagne – info@gidoo.de

letzte Aktualisierung: 30. Oktober 2006 / dernière mise à jour : 30 octobre 2006